

## EU Agrarreform 2022

**Kommt endlich eine  
entwicklungspolitische Agrarwende?**

**Montag, 27. Januar 2020  
17 - 19:30 Uhr**

**Haus der Kirche  
Wilhelmshöher Allee 330  
34114 Kassel**

Kooperationspartner: AK Bibel und Gesellschaft Witzenhausen, Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen, Ev. Akademie Hofgeismar, Karibu Welt- & Regioladen, Referat Wirtschaft-Arbeit-Soziales der EKKW



**ZENTRUM OEKUMENE**  
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau  
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck



## Entwicklungspolitisches Forum

Alle 10 Jahre soll die EU-Landwirtschaft den neuen Bedingungen in Produktion, Umwelt und Märkten angepasst werden. Auch um die Milliarden an Subventionen, die von EU-Bürger\*innen gezahlt werden neu zu rechtfertigen.

Stand am Anfang der EU-Agrarpolitik die Versorgung mit günstigen Nahrungsmitteln im Vordergrund, ist EU-Landwirtschaft zunehmend ein exportorientiertes Geschäft immer größerer landwirtschaftlicher Unternehmen. Nicht selten sind Umwelt, Familienbetriebe und Tierwohl die Verlierer. Dazu kommt, dass die EU ohne massive Importe von Futtermitteln gar nicht zum „Exportweltmeister“ bei Milch und Fleisch geworden wäre. Die verheerenden Folgen kann man in Südamerika beim Sojaanbau, aber auch in den USA erleben. Der hohe Beitrag an der Klimakatastrophe ist nicht zu leugnen – gerade hinsichtlich Rindermast und Milchproduktion.

Wie könnte eine EU-Agrarpolitik aussehen, die sich ihrer entwicklungspolitischen Pflichten, übernommen in der eigenen Lissabon-Verfassung, in den UN-Nachhaltigkeitszielen, aber auch im Pariser Klimaabkommen gerecht wird? Welche Bedingungen muss sie erfüllen, damit Umwelt, Tiergerechtigkeit, landwirtschaftliche Familienbetriebe und regionale Ernährungssysteme in Deutschland und weltweit gefördert werden?

### Referenten:

- Franzisco Mari  
Referent für Welternährung, Agrarhandel,  
Meerespolitik ; Brot für die Welt
- Jonas Müller  
Agrarsprecher der Hessischen Landjugend

### Leitung:

Pfarrer Helmut Törner-Roos,  
Kirchlicher Entwicklungsdienst

### Informationen:

online, z.B. via QR-Code



[www.zentrum-oekumene.de](http://www.zentrum-oekumene.de)



Evangelische Akademie  
Hofgeismar

